

Gleich nach Berufseinstieg gezwungenermaßen versetzt

Beitrag von „CDL“ vom 24. Februar 2019 19:06

[Zitat von frederick89](#)

Zumindest in BW ist es tendenziell so, dass eben die Gymnasiallehrer an die GMS gehen, die an den Gymnasien keine feste Stelle bekommen. So ganz von der Hand zu weisen ist die Argumentation nicht ...

Angesichts der Einstellungssituation im Sek.II-Bereich in BaWü dürften darunter durchaus auch einige Kandidaten sein, die ihr 2.Staatsexamen mit 1,x gemacht haben aber eben keine rare Fächerkombination vorzuweisen haben. Natürlich gibt es auch Kandidaten mit anderen Noten, aber die finden vor allem deshalb so zahlreich den Weg an die GMS weil die Schulform so unattraktiv ist, dass sich nur wenige gezielt zuweisen lassen wollen als 1.Wahl: Wer will schon größtenteils Hauptschüler mit Methoden beschulen die erwiesenermaßen besonders förderlich sind für den Lernprozess besonders leistungsstarker SuS und damit diesen Schülern nur sehr begrenzt gerecht werden können? Ausgrenzung und Bildungsbenachteiligung 2.0, Version "Ländle" wenn man so will.